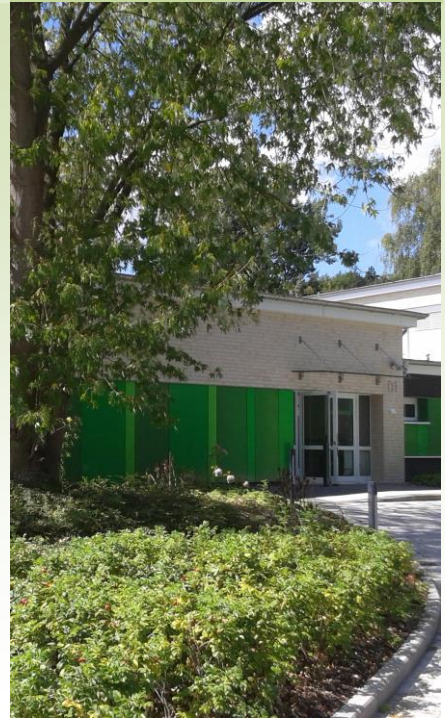


Jahresbericht 2017



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe MediatheksnutzerInnen,

nicht nur das Jahr 2017 nähert sich dem Ende zu, sondern auch das erste Jahr unserer Mediathek im sogenannten Regelbetrieb. Hinter uns liegt ein sehr arbeitsintensives Jahr voller neuer Erfahrungen und vieler stressiger, aber auch schöner Momente.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns überlegt, einen Jahresbericht zu verfassen, der mit anschaulicher Statistik und interessanten Bildern gespickt ist. Er soll euch an der Entwicklung unserer / eurer Mediathek teilhaben lassen, und euch einen knappen aber intensiven Einblick darin geben, was wir in diesem Jahr erreicht haben, woran wir momentan arbeiten und was unsere zukünftigen Projekte, Pläne und Erwartungen sind.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames 2018 mit euch allen und damit auch auf bekannte aber auch neue Herausforderungen. Dafür wünschen wir uns und euch die nötige Kraft, Umsicht, Toleranz, Rücksichtnahme ... die passende Gesundheit ... und natürlich eine entsprechende Portion Humor.

Alles Gute für 2018 wünschen euch

Manja Huhnstock und Günter Wiggering

Inhalt

<u>Vorwort</u>	1
<u>Was haben wir 2017 erreicht?</u>	2
<u>Was machen wir gerade?</u>	3
<u>Zukünftige Projekte, Pläne,</u>	
<u>Erwartungen</u>	4

Was haben wir 2017 erreicht?



Alle Schülerdaten wurden vor einem Jahr in unsere Bibliotheks-Software importiert und können von uns jeweils zu Schuljahresbeginn aktualisiert werden. Alle alten Datenbestände von ehemaligen SchülerInnen und ganzen Klassen in unserem System haben wir sehr mühsam und zeitaufwendig händisch gelöscht.

Zum letzten Schuljahresbeginn wurden an ca. 740 SchülerInnen ca. 2900 Schulbücher über win-school ausgegeben.

Wir haben 2017 184 fehlende Medien löschen müssen. Jedoch ist zu beachten, dass 78 gelöschte Medien Schulbücher waren. Des Weiteren sind 90% des fehlenden Restbestandes zum Teil bewusst entfernt (z.B. zu alt, nicht mehr aktuell) oder auch von NutzerInnen als Verlust gemeldet worden.

Kleine Statistik am Rande

- Zuständig für ca. 110 Lehrkräfte und 1550 Schüler
- Bestehend seit 2016
- 24 Nutzerarbeitsplätze / davon 12 PC's
- Insgesamt eine Bestand von ca. 22.000 Medien
- Davon 54 Zeitschriftenabos, ca. 300 elektronische Medien und 10.000 Schulbücher
- 2 Angestellte Kräfte
- Ca. 12.417 Besucher im Jahr
- Ca. 5450 Ausleihen im Jahr

Öffnungszeiten:

Mo – Do

7:45 – 16:00 Uhr

Fr

7:45 – 14:00 Uhr

*Außer an Feiertagen und in den Hamburger Schulferien

Es wurden im vergangenen Schuljahr ca. 5000 Schulbücher aus dem alten W5-Bibliotheks-System gelöscht und in win-SCHOOL händisch wiederaufgenommen.

Wir haben einen Online-Katalog mit Kontofunktion, auf den man auch von zu Hause zugreifen kann, um z. B seine Ausleihfrist zu verlängern. Für die Lehrkräfte haben wir Leseausweise kreiert und hergestellt, damit wir für LehrerInnen und SchülerInnen zeitgemäß und zeitsparend nur noch mit dem Scanner arbeiten können.

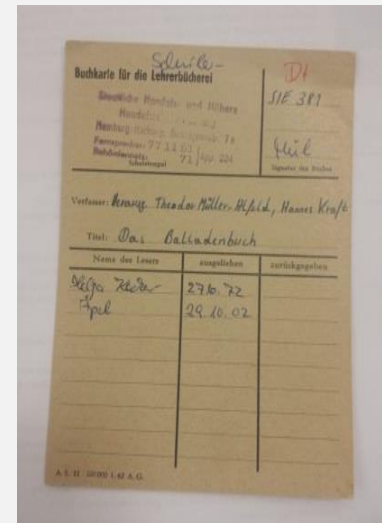
Mahnungen werden jetzt von unserer Software automatisch produziert. Seit Januar 2017 haben wir 422 solcher Schreiben verschickt. Es können Mahnungen aber auch per E-Mail verschickt werden. Dadurch kann das zeitaufwendige Verfahren per Zettel über die Klassenlehrer langsam abgelöst werden.

Als eine offizielle Schul-Mediathek mit Tagesausleihe haben wir mittlerweile eine entsprechende Nutzungs-, Gebühren- und EDV-Ordnung. Von Januar bis Dezember 2017 (auf 11 Monate gerechnet, August war komplett frei) hatten wir ca. 12.417 Besucher, täglich also im Schnitt 67 (auf 183 Öffnungstage gerechnet).

Da die Ausdrucke, die in der Mediathek gemacht werden, nicht durch die Kopierpauschale mit abgedeckt werden, wurde die Gebührenordnung der Mediathek geändert. Ab dem 04.12.2017 kostet eine Schwarzweiß-Kopie 5 ct. und eine Farbkopie 10 ct.

Letztes Jahr hatte die Mediathek einen Gesamtetat von 1.500 Euro.

Manja und Günter sind zu einem sehr guten Mediatheks-Team zusammengewachsen. Wir sind zur Mediathek der BS18 geworden, und zwar mit einem Bestand von ca. 22.000 Medien incl. Schulbücher.



Was machen wir gerade? Wo stehen wir?

Der Buchbestand der W5 wurde mithilfe einiger Kolleginnen und Kollegen zwar komplett eingeräumt, wird von uns aber zum Teil wieder neu zugeordnet und völlig umgestellt, da wir nach und nach die Systematik unseres Kataloges überarbeiten und aktualisieren.

Bücherneuzugänge werden neben unseren Haupttätigkeiten in unsere Systematik eingepflegt. Genauso verfahren wir auch mit den aktuell erscheinenden Fachzeitschriften.

Wir haben einen Scanner bei den Schülerarbeitsplätzen installiert. Scans können somit direkt am PC bearbeitet werden.

Die Beschäftigung mit alten und neuen Mahnungen ist ein tägliches Geschäft. Pro Monat erstellen wir im Durchschnitt 42 Mahnungen. Insgesamt waren es 422 zwischen Februar und Dezember 2017. Für uns und unser Zeitmanagement wäre es wünschenswert, wenn es weniger wären. Wir möchten daher alle KollegInnen darum bitten, auf die pünktliche Abgabe der entliehenen Medien zu achten und auch unser Anliegen bei den SchülerInnen nochmals anzusprechen.

Pro Monat leihen wir im Durchschnitt ca. 550 Medien aus. Von Februar bis Dezember 2017 waren es insgesamt 5448 Medien.

Herr Michael Kubina, von der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, hat am 28.08.17 bei uns sein halbjähriges Praktikum begonnen. Er ist uns eine große Hilfe.

Das Projekt „Wohnzimmer“, das Michael Kubina im Laufe seines Praktikums durchgeführt hat, wird zurzeit in der Mediathek umgesetzt. Unser Garderobenraum soll in diesem Zusammenhang zu einem Mehrzweckraum für kleine Arbeitsgruppen umfunktioniert werden.

Wusstet ihr, dass ...

... die Mediathek der beruflichen Schule Hamburg-Harburg eine Tradition von 1972 fortsetzt? Bereits hier verzeichnete die Staatliche Handels- und Höhere Handelsschule Harburg eine Schülerbücherei.

Zukünftige Projekte, Pläne, Erwartungen



Der bislang eher geringe Bestand an Medien im Wirtschaftsbereich soll demnächst ausgebaut werden. Hier ist ein entsprechendes Engagement der Fachlehrer nötig.

Wir haben in der Vergangenheit festgestellt, dass auf unseren sogenannten „Mitteilungen aus der Mediathek“, sei es im Wochenblatt oder auch per eigener Mitteilungszettel, manchmal sehr zögerlich bis gar nicht reagiert wird. Hier wünschen wir uns etwas kürzere „Reaktionszeiten“, um effektiver arbeiten zu können.

Ein konsequentes Durchforsten der Altbestände im aktuellen Ausleihbereich sowie für die Schulbücher ist für eine übersichtliche Bestandsentwicklung der einzelnen Fachbereiche dringend notwendig. Dies müsste in regelmäßigen Abständen, z. B. zum Ende eines Kalenderjahres vor der Planung zu den Buchneubestellungen in Absprache erfolgen. Auch hier benötigen wir ein entsprechendes Engagement der Fachbereiche bzw. ihrer Vertreter.

Wir planen, auch E-Books in unserem Online-Katalog anbieten zu können.

Es soll ein „Mitteilungskasten“ in der Nähe der Mediathek angebracht werden, dem man Kritik, Verbesserungsvorschläge und Lob „anvertrauen“ kann.

Der Personalraum soll durch weitere Schränke ausgestattet werden, um einen besseren „Stauraum“ für Buchlieferungen zu haben. Außerdem bekommt der Eingang zur Mediathek einen automatischen Besucherzähler, damit wir keine „statistischen Strichlisten“ mehr führen müssen.

Es soll regelmäßig ein Jahresbericht der Mediathek erscheinen.

Es wird über Fernleihe und ein Bibliothekssiegel bzw. die Teilnahme an der deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) nachgedacht. Ein Beispiel hierfür ist die G16 in Farmsen.

Wir wollen versuchen, einen weiteren Praktikanten für August 2018 zu gewinnen.

Und ... Mal sehen!



Hamburg-Harburg, 22.01.2018

Manja Huhnstock & Günter Wiggering

Mit freundlicher Unterstützung von

Wolfgang Bruhn
(Schulleiter)

